

mein

DAS MAGAZIN FÜR EIN LEBENSWERTES BIELEFELD | NOVEMBER 2018

REPORT

Der BieleFriends-Award:

NATÜRLICH FÜR BIELEFELD

ERFOLGREICH:

Friedhelm Rieke und die
Stadtwerke Bielefeld

COOL:

Eisstockschießen auf der
Oetker-Eisbahn

SUPERSCHNELL:

Das leistet ein echter
Glasfaseranschluss



ERLEBEN

04

Was ist ein Grünasium?

Zu Besuch beim Gewinner des BieleFriends-Awards 2018

12

O du fröhliche

Tipps für die Adventszeit mit guten Gewinnaussichten

14

Mit Kraft und Wärme

Interview mit dem Stadtwerke-Geschäftsführer Friedhelm Rieke

VERSTEHEN

07

Große Geschichte(n)

Wie das Furlbachtal zum Naturidyll wurde

10

Entscheidende Meter

Weshalb ein echter Glasfaseranschluss schneller als Vectoring ist

ENTDECKEN

08

Cooler Ideen

Eisstockschießen und andere News von der Oetker-Eisbahn

16

Unsere Stadt

#bielefeldcouragiert und weitere News für Bielefelder

18

Wir sind die Profis

Busfahrer von moBiel sprechen über ihren Arbeitsplatz



08

Mit ruhiger Hand

Eisstockschießen in Bielefeld



14

Die Kunden im Blick

Friedhelm Rieke



18

Große Gefühle

Busfahrer erzählen



10

Unglaublich schnell

Glasfaser bis zum Haus



16

Ganz schön wild

Neuer Tierpark-Kalender



04

Naturnahe Schule

Das Gymnasium Heepen



Friedhelm Rieke

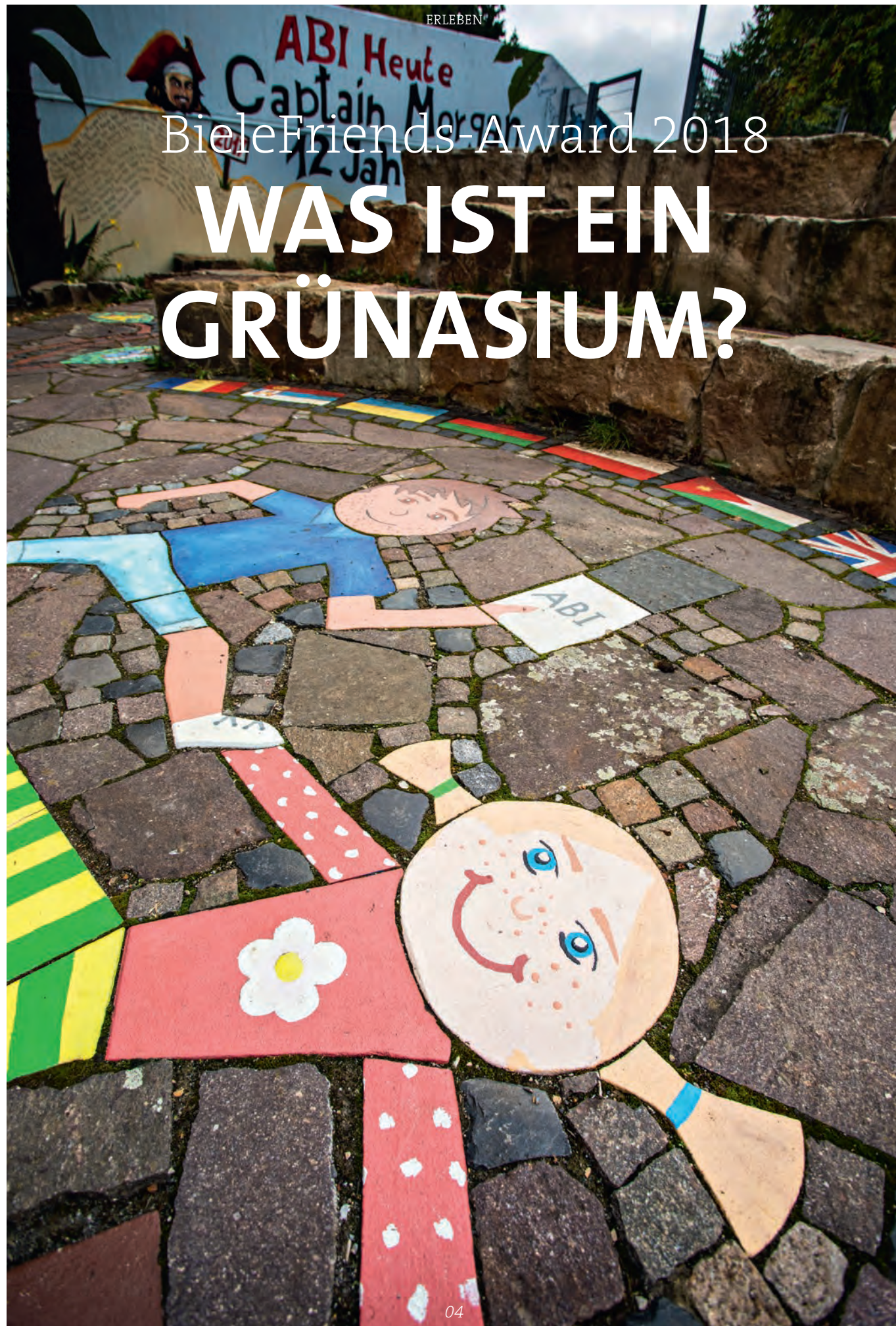
Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld Gruppe

„Mit sinnvollen Projekten den Umwelt- und Klimaschutz voranbringen, darum geht es beim BieleFriends-Award.“

Fotos: Oliver Krato; Veith Mette; Sarah Jonek; Sebastian Rütke; Illustrationen: Gettyimages; Territory/Miriam Frömming; Georg Corantzi; Petra Nienstedt

BieleFriends-Award 2018

WAS IST EIN GRÜNASIUM?



Der Pausengong ertönt – und schon beginnt der Lauf auf die Liegebänke im Cafeteria-Garten. Die bequemen Möbel sind Teil eines groß angelegten Projekts, mit dem das Gymnasium Heepen den 1. Platz beim BieleFriends-Award 2018 erreicht hat.



Amira hat einen neuen Lieblingsplatz. Man kann bequem darauf liegen oder mit mehreren Klassenkameraden darauf sitzen. »Den haben wir selbst gemacht«, stellt die 14-Jährige klar. Amira ist eine von 26 Jugendlichen der Klasse 9 c des Gymnasiums Heepen. Gemeinsam mit ihren Mitschülern ist sie Teil des Projekts »Grünasium 2.0«, mit dem die Schule in Heepen beim BieleFriends-Award 2018 der Stadtwerke Bielefeld Gruppe teilgenommen hat. Amira und ihre Klassenkameraden haben insgesamt vier Sitz- und Liegestätten aus Holz gebaut. An drei Projekttagen haben sie Löcher gegraben, Zement gemischt, Holz geschleppt, geschliffen, gebohrt, gesägt und geschraubt – viele zum ersten Mal in ihrem Leben. Das Ganze lief unter fachkundiger Anleitung und in Zusammenarbeit mit fünf Lehrerinnen und Lehrern, zeitweise hat auch der Schulleiter mit angefasst.

MIT HOLZ UND NATURSTEINEN

Entstanden sind zwei schön geschwungene Liegebänke auf dem Rasen, der den Außenbereich der Cafeteria zum offenen Schulhof hin abgrenzt. »Wir wollten Bänke, auf denen viele Kinder zusammensitzen und sich den neuesten Tratsch erzählen können«, erläutert Katrin Schorn, Klassenlehrerin der 1. Inklusionsklasse des Gymnasiums. Karsten Große-Wöhrmann, Lehrer und Projektleiter des Grünasium-Projekts, ergänzt: »Die runden Formen und das naturbelassene Holz ergänzen perfekt den Sitzkreis aus grob behauenen Steinen, der bereits vorletztes Jahr angelegt wurde. Zusammen mit der Gartengestaltung ▶



< **MEISTERSTÜCK**
Die Holzliegen haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Heepen eigenhändig gebaut.



^ **LIEBLINGSPLATZ** Die selbst gebauten Holzliegen sind in den Pausen heiß umkämpft.



WORUM GEHT ES?

Ein Schmetterlingsgarten oder ein Insektenhaus für den Kindergarten, Bäume pflanzen mit Wanderkollegen oder Recycling im Stadtteilverein – es gibt viele Arten, die Bielefelder Natur zu schützen, den CO₂-Ausstoß zu verringern oder den Artenschutz zu stärken. Mit dem BieleFriends-Award zeichnet die Stadtwerke Bielefeld Gruppe ehrenamtliches Engagement im Klima- und Umweltschutz aus.

WER KANN TEILNEHMEN?

Mitmachen können Bielefelder Initiativen in einer von zwei Kategorien: Vereine, die sich im Klima- und Umweltschutz in Bielefeld engagieren, sowie Trägervereine von Bielefelder Schulen, Kindergärten oder Kitas mit einem Klima- und Umweltschutzprojekt in Bielefeld.

Die Fördersumme umfasst ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro. Sie wird aufgeteilt in 10 mal 2.000 Euro, jeweils 2.000 Euro für die ersten fünf Projekte mit dem meisten Stimmen in der jeweiligen Kategorie. Die Preisträger werden in einer öffentlichen Online-Abstimmung ermittelt. Das bedeutet auch, je mehr Freunde, Verwandte und Bekannte für ein Projekt begeistert werden, desto größer ist die Chance zu gewinnen.

WO KANN MAN SICH BEWERBEN?

Laden Sie bis zum 31. Januar 2019 auf der Award-Seite unter **lebenswertes-bielefeld.de** Ihre Projektbeschreibung hoch – und schon sind Sie dabei!

WANN IST DIE PREISVERLEIHUNG?

Im März 2019



LEBENDIG Mit dem Projekt »Grünasium« hat die Heeper Schule schon vor Jahren begonnen und den Außenbereich naturnah gestaltet.

aus heimischen Pflanzen bauen wir hier einen nachhaltigen und naturnahen Pausenort.«

MIT WERKHÜTTE UND INSEKTENHOTEL

Begonnen hat das Großprojekt »Grünasium« bereits 2003. Das Ziel war und ist, das gesamte Außengelände der Schule nachhaltig und naturnah zu gestalten. Nachdem ein bunter Garten mit duftender Kräuterspirale, Obst- und Gemüsebeeten angelegt worden war, kamen Obstbäume, ein Insektenhotel, ein grünes Klassenzimmer sowie eine Garten- und Werkstatttütte hinzu. Der Bau eines Schulteichs und einer Klimastation bildete 2011 einen weiteren Meilenstein. Das aktuelle Projekt ist die naturnahe Gestaltung des Cafeteria-Forums, dem Außenbereich der Schul-Cafeteria. Schon 2016 wurde hierfür eine brachliegende Fläche umgegraben, und es entstand ein großer Kreis aus Dutzenden grob behauenen Steinen, dessen Zentrum und Augenweide ein – selbstverständlich von den Schülerinnen und Schülern – kunstvoll gefertigtes Mosaik bildet. Die naturnahe Bepflanzung des Geländes ist für das nächste Frühjahr fest eingeplant.

Um das Geld für die Fertigstellung des Cafeteria-Forums aufzubringen, hatte sich die Schule beim BieleFriends-Award 2018 beworben. Mit Erfolg: Sie erzielte beim Online-Voting den 1. Platz unter den insgesamt zehn Gewinner-Projekten. ■

NATURNAH Das Schulleben nachhaltig gestalten, das ist das Ziel des Gymnasiums Heepen. Dazu gehört auch ein Teich mit Feuchtbiothop, der im Schulgarten angelegt wurde.



Fotos: Veith Mette, Gettyimages/Thomas Demarczyk, Vor2

GROßE GESCHICHTE(N)

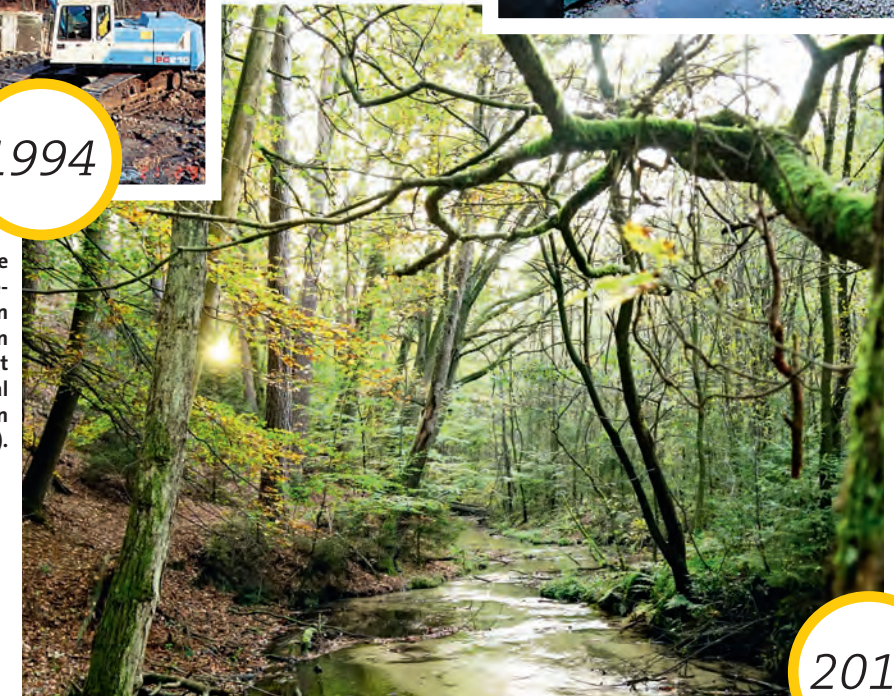
1990

Bis 1990 wurde im Furlbachtal noch Fischzucht betrieben.



1994

Mitte der 1990er-Jahre beginnt die Renaturierung mit dem Abreißen alter Betonbecken (oben). Heute zeigt sich das Furlbachtal in seiner natürlichen Schönheit (rechts).



2018

Zurück zur Natur FURLBACHTAL

Seit 1890 fördern die Stadtwerke Bielefeld Grundwasser in der Senne, seit 1979 auch im Furlbachtal. Gutes Trinkwasser braucht eine intakte Natur. Im Senner Trinkwasserwald ersetzen die Stadtwerke Bielefeld deshalb Monokulturen durch gesunden Mischwald. Um den Landschafts- und Naturschutz weiter voranzubringen, unterstützen die Stadtwerke Bielefeld EuroNatur, die Stiftung Europäisches Naturerbe, jährlich mit 7.500 Euro für Projekte in der Senne. 2017 wurde diese Vereinbarung für weitere fünf Jahre festgeschrieben.

Die Zusammenarbeit begann mit der Renaturierung des Furlbachs 1994. Zuvor gab es dort eine Fischzuchtanlage mit Betonteichen und Gebäuden. In enger Abstimmung mit Behörden und Naturschutzverbänden ließen die Stadtwerke Bielefeld 860 Kubikmeter Beton, 1 Kilometer Rohrleitungen und 1.360 Kubikmeter Schlamm entfernen und gaben das Gebiet der Natur zurück. Mittlerweile ist das Furlbachtal ein malerisches Kleinod und steht teilweise unter Naturschutz. Wanderer können es über zwei ausgewiesene Wege erkunden.

Fotos: Territory/Arg Sanger, Archiv der Stadtwerke Bielefeld

Neues von der Oetker-Eisbahn COOLE IDEEN

*Eisstockschießen –
jetzt kommt der neue Trend
auch nach Bielefeld. Ein Grund
mehr, sich noch mal aufs
Eis zu wagen.*



Louis Schröter (re.) und Sergej Rastvorov von der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (BBF) sorgen auf der Oetker-Eisbahn für das perfekte Eis.



WARM UND SICHER

Warme und wasserundurchlässige Kleidung und Handschuhe sind gerade für Kinder ganz wichtig. Mit einem Fahrradhelm auf dem Kopf sind die Kleinen auch bei einem Sturz gut abgesichert.



FIT UND SCHLANK

Wussten Sie, dass man in 60 Minuten Eislaufen ca. 300 kcal verbraucht?



NEU UND ANGESAGT

Im hohen Norden ist Eisstockschießen ein echtes Gemeinschaftsevent. Jetzt können auch die Bielefelder beweisen, dass sie eine ruhige Hand haben: Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung sind dabei garantiert. Übrigens, beim Eisstockschießen wird nicht wie beim Curling mit dem Besen gewischt. Das Ziel ist, präzise und mit viel Gefühl den Stock möglichst nah an der Zielscheibe, der Daube, zu platzieren. Und wenn man dabei zufällig einen gegnerischen Stock ins Aus befördert – umso besser.

Jeden Mittwoch stehen von 18 bis 22 Uhr vier Bahnen für Gruppen bereit. Die Ausrüstung wird gegen Pfand zur Verfügung gestellt. Frühzeitiges Anmelden empfiehlt sich, denn Eisstockschießen hat auch in unseren Breiten schon viele Fans.



HOCKEY UND EISKUNSTLAUF

Die Oetker-Eisbahn ist auch Heimat für die Eissportabteilungen des SV Brackwede, des TSVE Bielefeld und von Arminia Bielefeld. Wer Eishockey oder Eiskunstlauf für sich als Sportart entdeckt hat, ist hier an der richtigen Adresse.



POP UND PARTY

1984 stieg die erste Disco auf der Oetker-Eisbahn. Das Kurvendrehen mit bunter Lightshow und heißer Musik ist längst Kult. Erstmals findet die Eis-Disco in dieser Saison nicht mittwochs, sondern freitags im Wechsel mit dem Oldie-Abend statt.



TIPPS UND TRICKS

Ohne passende Schlittschuhe macht Eislaufen nicht richtig Spaß. Wichtig ist ein guter Halt. Woran erkennt man den? Wenn man senkrecht auf den Kufen steht, ohne nach innen oder außen zu kippen. Gut geschliffene Kufen ermöglichen ein sicheres Gleiten und eine bessere Führung.

BBF | OETKER EISBAHN

SAISON BIS 23.03.2019

Öffentliche Laufzeiten außerhalb der Ferien: dienstags bis sonntags

Öffentliche Laufzeiten innerhalb der Ferien: montags bis sonntags

TERMINE

Seniorenlaufzeit mittwochs von 12:15 – 13:00 Uhr

Eisstockschießen mittwochs von 18:00 – 22:00 Uhr

Eis-Disco/Oldie-Abend freitags im wöchentlichen Wechsel von 19:00 – 22:00 Uhr

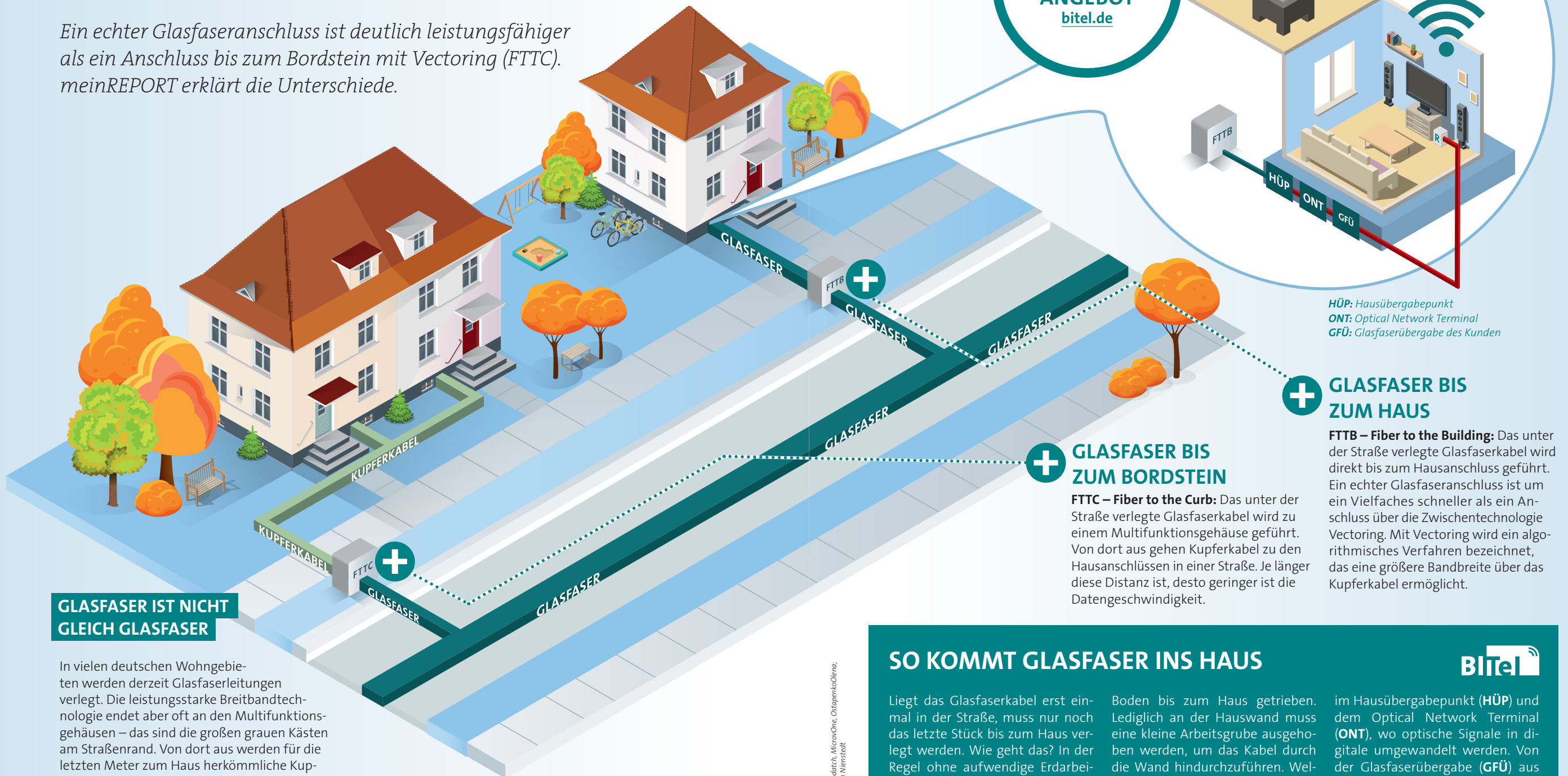
bbf-online.de/eisbahn.html

EISSTOCKSCHIEßEN IM JAHNPLATZ NR. 5

Wer auch mal im Warmen Eisstockschießen ausprobieren möchte, ist im Jahnplatz Nr. 5 genau richtig: Hier ist den gesamten Dezember über eine Eisstockschießanlage aufgebaut.

Ein echter Glasfaseranschluss ist deutlich leistungsfähiger als ein Anschluss bis zum Bordstein mit Vectoring (FTTC). meinREPORT erklärt die Unterschiede.

Ein echter Glasfaseranschluss ist deutlich leistungsfähiger als ein Anschluss bis zum Bordstein mit Vectoring (FTTC). meinREPORT erklärt die Unterschiede.



GLASFASER IST NICHT GLEICH GLASFASER

In vielen deutschen Wohngebieten werden derzeit Glasfaserleitungen verlegt. Die leistungsstarke Breitbandtechnologie endet aber oft an den Multifunktionsgehäusen – das sind die großen grauen Kästen am Straßenrand. Von dort aus werden für die letzten Meter zum Haus herkömmliche Kupferkabel verwendet (FTTC). Das Ergebnis: Die schnelle Datenübertragung wird ausgebremst.

Es geht aber auch anders: BITel bietet seinen Kunden Glasfaser bis zum Haus an (FTTB). Statt bis zu 100 MBit/s sind zukünftig Geschwindig-

keiten von einem Gigabit pro Sekunde und mehr möglich. Alles spricht dafür, dass die Datenmengen künftig immer größer werden. Mit einem echten Glasfaseranschluss bis zum Haus ist man auch in Zukunft auf der sicheren Seite.

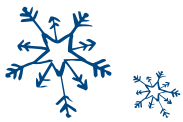
Illustration: GettyImages/Borodatch, MicrovOne, OstapenkoOlga;
 Peritoru/Caen Content; Daten Niontadt

SO KOMMT GLASFASER INS HAUS

Liegt das Glasfaserkabel erst einmal in der Straße, muss nur noch das letzte Stück bis zum Haus verlegt werden. Wie geht das? In der Regel ohne aufwendige Erdarbeiten! Denn vom Kabelkanal in der Straße wird mit Druckluft, dem Rohrpressverfahren, oder da, wo es möglich ist, mit einer Erdrakete ein dünnes Leerrohr durch den

Boden bis zum Haus getrieben. Lediglich an der Hauswand muss eine kleine Arbeitsgrube ausgehoben werden, um das Kabel durch die Wand hindurchzuführen. Welche Methode am besten geeignet ist und wo das Kabel verlegt werden soll, bespricht ein Techniker vorab mit dem Hausbesitzer. Im Haus landet das Glasfaserkabel

im Hausübergabepunkt (**HÜP**) und dem Optical Network Terminal (**ONT**), wo optische Signale in digitale umgewandelt werden. Von der Glasfaserübergabe (**GFÜ**) aus geht ein LAN-Kabel an einen Router, mit dem die Geräte des Hauses über die eigene Hausverkabelung, für die der Kunde verantwortlich ist, verbunden sind.



Adventstipps



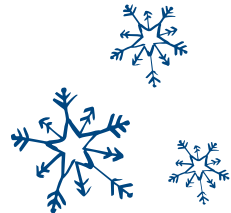
O DU FRÖHLICHE

Die Weihnachtszeit beschert nicht nur märchenhafte Momente, man kann auch einiges gewinnen.



HEIßKALTE WEIHNACHTSSPECIALS

Am 14. Dezember lädt die **Mitternachtssauna** im ISHARA mit winterlicher Dekoration und weihnachtlichen Aufgüssen zum Entspannen ein. Eine Verlosung und leckere Weihnachtsspezialitäten in der »SansiBar« des ISHARA machen das Weihnachtsspecial zu einem heißen Tipp. Wer heiß auf Eis ist, sollte am 26. Dezember zur **X-mas-Party** auf die Oetker-Eisbahn kommen und zu den Sounds des Zephyrus-Discoteams Pirouetten drehen.



SAMSTAGS
BIS 16 UHR
GEÖFFNET



PÄCKCHEN UND GESCHENKE

Jeden Tag ein Türchen – in der Adventszeit wird im Jahnplatz Nr. 5 einiges geboten. Probieren Sie sich im **Eisstockschießen** und gewinnen Sie tolle Geschenke beim **Adventskalenderspiel**. Und wenn Sie selbst zu viele Päckchen zu tragen haben, geben Sie diese hier einfach zur Aufbewahrung ab, während Sie entspannt weiter einkaufen gehen. Außerdem: Endspurt der beliebten **ServicePlus-Tage**: An jedem Samstag sowie am 24. und 31. Dezember krönt eine kleine Überraschung Ihren Kundenbesuch im Jahnplatz Nr. 5 und auch im ServiceCenter moBiel.

Geschichten vom Weihnachtsmann am 16. Dezember um 15, 16 und 17 Uhr im Jahnplatz Nr. 5



OldtimerBahn

MÄRCHENREISE UM DIE WELT



Am 16. Dezember verwandelt sich die OldtimerBahn von moBiel für Kinder ab fünf Jahren in eine **Märchenbahn**. Margitta Laus erzählt ihre fabelhaften Geschichten aus Afrika, Amerika, Asien und Europa. Es geht los mit Drachen und Indianern, mit Pferden und Königen, auf halber Strecke können sich die Kleinen mit Kinderpunsch und die Großen mit Glühwein stärken. Und bis die Teilnehmer erfahren haben, warum es auf der Erde manchmal schneit oder auch nicht, regnet es plötzlich Sterne und die Märchenreise ist zu Ende.

Die Rundfahrt mit der OldtimerBahn startet um 10:30 Uhr an der Stadtbahn-Haltestelle Sieker in Höhe des Drehkreuzes und dauert rund 90 Minuten. Bitte beachten Sie, dass es an Bord kein WC und keine Getränke gibt. Tickets gibt es ab 5 Euro im Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5 und im ServiceCenter moBiel in der Haltestelle Jahnplatz.

Fotos: Michael Adamski; Margitta Laus; Territory/ Jörg Sängler



BIELEFRIENDS AWARD 2019

AN ALLE
UMWELT- &
KLIMASCHÜTZER!



INSGESAM
20.000 €
GEWINNEN

Bis 31. Januar 2019 anmelden,
Projekt beschreiben und gewinnen.

Infos und Bewerbung unter:
www.lebenswertes-bielefeld.de

Für ein
lebenswertes
Bielefeld.

TOLLE GEWINNE FÜR *mein* REPORT-LESER

HABEN SIE AUFMERKSAM MITGELESEN?

Finden Sie zu den Fotoschnipseln die richtige Seite und kreuzen Sie die richtige Antwort an. Sie können auch im Internet teilnehmen:
lebenswertes-bielefeld.de/gewinnspiel

- 1. Preis:** Eisstockschießen: 1 Bahn, 2 Stunden, bis zu 10 Personen
2. – 4. Preis: je 2 Konzertkarten für Elif am 6.2.2019 aus der Reihe »Bielefelder Song-nächte« – präsentiert von der Bitel
5. – 15. Preis: je 1 Tierpark-Kalender 2019 mit Fotos von Sarah Jonek

Coupon ausfüllen, ausschneiden und bis zum **12.12.2018** abschicken an:
Stadtwerke Bielefeld GmbH | **mein** REPORT
Schildescher Str. 16 | 33611 Bielefeld

Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung oder Umtausch eines Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Stadtwerke Bielefeld sowie deren Angehörige können nicht teilnehmen. Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter www.lebenswertes-bielefeld.de/datenschutz.html

Welches Engagement wird mit dem BieleFriends-Award der Stadtwerke Bielefeld Gruppe ausgezeichnet?

- ☐ Engagement zwischen Bielefelder Freunden
☐ Engagement im Englischunterricht
☐ Engagement im Klima- und Umweltschutz

Erkennen Sie diese Bildausschnitte?



Seite



Seite



Seite

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort



DAS GANZE
INTERVIEW MIT
FRIEDHELM RIEKE
[lebenswertes-
bielefeld.de](http://lebenswertes-bielefeld.de)

VITA

Friedhelm Rieke wurde 1958 in Herford geboren und hat dort Abitur gemacht. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Bielefeld begann er als 24-Jähriger bei den Stadtwerken Bielefeld zunächst als Sachbearbeiter. Bald wurde er Assistent der Geschäftsführung; 1994 erhielt er Prokura. 1996 wurde er auf seinen ersten Geschäftsführerposten bei der MVA berufen. Seit 2004 bis heute lenkt er in Doppelspitze (seit 2014 mit Martin Uekmann) als Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld die Bereiche Vertrieb, Marketing, Energiebeschaffung, Erzeugung, Entsorgung, IT, Abrechnung, Revision und Unternehmensentwicklung. Friedhelm Rieke ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

„Für mich war immer die Stadtwerke Bielefeld Gruppe aufgrund der Aufgabenvielfalt und der Herausforderungen erste Wahl.“

Friedhelm Rieke

Mit Kraft und Wärme

Mit Friedhelm Rieke an der Spitze ist aus dem großen, eher sicherheitsorientierten Versorger-Schiff Stadtwerke eine erfolgreiche und kundenorientierte Dienstleistungsgruppe mit 2.500 Mitarbeitern und Spitzenwerten in der Kundenbindung geworden. Nach 36 Berufsjahren beginnt ein neues Kapitel für den Ostwestfalen.

HERR RIEKE, WIE IST DAS, NACH ALL DEN JAHREN DIE STADTWERKE BIELEFELD ZU VERLASSEN UND IN DEN RUHESTAND ZU GEHEN?

Bei aller Identifikation und Begeisterung: Ich freue mich auf eine neue Lebensphase: auf mehr Zeit für meine vielfältigen Interessen und Hobbys, die bisher aufgrund des engen Terminkalenders zu kurz gekommen sind – hoffentlich gesund und zusammen mit meiner Frau. Meine Nachfolge ist mit der Wahl von Rainer Müller und dem neuen Führungs-Duo Müller/Uekmann bestens geregelt.

SIE HABEN IHR GESAMTES BERUFSLEBEN BEI DEN STADTWERKEN VERBRACHT, DAFÜR MUSS ES EINEN GRUND GEBEN. VERRATEN SIE IHN UNS?

Es hat einige Anfragen von Personalberatern gegeben. Für mich war aber immer die Stadtwerke Bielefeld Gruppe erste Wahl, weil es kaum ein vergleichbares Unternehmen mit dieser Aufgabenvielfalt und Beteiligungsstruktur und den damit verbundenen Herausforderungen gibt. Ein weiterer entscheidender Punkt ist, dass wir uns als Familie hier sehr wohlfühlen und wir auch die Eltern im Alter nicht alleine lassen wollten.

WAS, WÜRDEN SIE SAGEN, WAREN IN IHREN 36 BERUFSJAHREN DIE WICHTIGSTEN PHASEN UND PROJEKTE?

Es gab viele, auch emotional sehr bewegende. Ein tiefer Einschnitt war 1998 die Liberalisierung des Strommarktes und die Herausforderung, das Unternehmen zu einem kundenorientierten Dienstleister zu entwickeln. 2015 gelang uns die Mehrheitsübernahme an den beiden Müllverbrennungsanlagen in Bielefeld und Hameln. Wir konnten ein attraktives Wachstum-

spotenzial erschließen, unsere langjährigen Kernkompetenzen bei der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und dem Kraftwerksbetrieb ausbauen und unsere Position für Zukunftsgeschäfte in der Region stärken. Mit dem 2010 entwickelten Konzept zum Ausbau erneuerbarer Energien und der KWK haben wir über 200 Millionen Euro investiert und die mit dem Gesellschafter vereinbarten Klimaschutzziele vorzeitig erreicht. Und aktuell: die neuen Zukunftsinvestitionen in Glasfaser, digitale Dienstleistungen und E-Mobilität mit einem Volumen von 400 Millionen Euro mit anzuschieben und zu gestalten.

GAB ES AUCH WENIGER ERFREULICHES?

Die unvermeidbare Stilllegung des Gemeinschaftskraftwerks Veltheim im Jahr 2015 war sehr bitter für mich. Darüber hinaus auch der Bürgerentscheid gegen den Bau der Stadtbahn-Linie 5. Meines Erachtens war damals schon absehbar, dass dies eine falsche Entscheidung im Hinblick auf Mobilitäts- und Stadtentwicklung war.

IHRE MITARBEITER BESCHREIBEN SIE ALS EINEN NAHBAREN MENSCHEN UND TEAMPLAYER, DER ZUGLEICH ENTSCHEIDUNGSSTARK UND ZIELSTREBIG IST. LIEGT IN DIESER KOMBINATION DER GRUND IHRER ERFOLGREICHEN KARRIERE?

Als Geschäftsführer gehört es zu meiner wichtigsten Aufgabe, Mitarbeiter und Führungskräfte zu fördern, aber auch zu fordern und ein gutes Team zu formen. Das ist die Basis des Erfolgs. Das geht nur, wenn man nah an den Menschen ist. Durch mein Elternhaus und meine Familie bleibe ich geerdet. Und Glück gehört im Berufsleben auch dazu.

NEWS AUS UNSERER STADT

Was ist los in Bielefeld? Hier erfahren
Sie Neues und Überraschendes

Bielefelds wilde Tierwelt

Memo-Spiel und neuer Kalender
vom Tierpark Olderdissen



Auf der Erde, im Wasser und in der Luft – mit ihrem unverwechselbaren Blick war die Fotografin Sarah Jonek im Heimat-Tierpark Olderdissen unterwegs und ist so manch einem Geschöpf sehr, sehr nah gekommen. Zu sehen und zu »erspielen« sind ihre Tierfotos auf den 2 mal 24 Karten des kompakten Memo-Spiels, das nicht nur Kleinen viel Freude bereiten wird. Zwölf der schönsten Tierparkfotos von Sarah Jonek haben es in den Wandkalender 2019 geschafft. Auch in diesem Jahr werden pro verkauftem Exemplar 6 Euro an den Tierpark gespendet. Beide Artikel sind in den Kundenzentren der Stadtwerke Bielefeld Gruppe und im Tierpark-Shop erhältlich. Außerdem: Digital und ideal für eine Pause vom (Büro-)Alltag gibt es das Memo-Spiel für ein kurzweiliges Vergnügen unter lebenswertes-bielefeld.de



Schön und
praktisch ist der
neue Olderdissen-
Kalender.

Neuer moBiel-Betriebshof

Der neue Betriebshof von moBiel mit Buswerkstatt und großer Waschhalle bietet Platz für 37 Busse. Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie wird er jetzt eingeweiht. **Am Samstag, dem 1.12. von 14 bis 18 Uhr in Sennestadt, Lilienthalstraße 2**

Schöner, neuer, schneller

Interargem, BITel und moBiel
mit neuem Internetauftritt



Kunden bekommen auf den neuen Internetseiten von moBiel, BITel und Interargem verbesserte Services. So bietet **moBiel.de** auch auf mobilen Geräten alle Informationen und zeigt aktuelle Störungen und laufende Baustellen übersichtlich nach Linien an. Den direkten Weg zum passenden Telefon- und Internetangebot bietet **bitel.de** für Privat- und Geschäftskunden. Mit dem Verfügbarkeits-Check lässt sich schnell prüfen, welche Bandbreite am eigenen Wohnort möglich ist. Die Interargem mit ihren Müllverbrennungsanlagen in Bielefeld und Hameln bietet jetzt gebündelt auf **interargem.de** interaktive Schaubilder ihrer Anlagen sowie die tagesaktuellen Emissionswerte mit einem Klick.

Fotos: Sarah Jonek, Gettyimages/SonjaDBK, Stadtwerke Bielefeld

Das macht Mut

Kampagne für mehr Zivilcourage

Für ein friedliches Miteinander ist gelebte Zivilcourage unabdingbar. Die Gemeinschaftskampagne **#bielefeldcouragiert** der Bielefelder Bürgerstiftung und der Stadtwerke Bielefeld Gruppe macht sich für mehr Zivilcourage in unserer Gesellschaft stark. In Schulen, Bürgerinitiativen und Sportvereinen zeigen Praxisprojekte, wie man mutig handeln und sich im richtigen Moment einmischen kann. Jeder Bielefelder und jede Bielefelderin kann mitmachen. Laden Sie auf **bielefeld-couragiert.de** Ihr Foto hoch und bringen Sie durch das »Weiße-Hand-Symbol« Ihre Unterstützung zum Ausdruck. Bekannte Gesichter aus Bielefeld haben sich schon engagiert und ihr Statement zu Mut, Respekt und Toleranz abgegeben. Ulrich Pohl, Pastor in Bethel, Jutta Küster, Journalistin, und Fabian Klos, Stürmer von Arminia Bielefeld, und viele mehr unterstützen **#bielefeldcouragiert**.



»Warm up!« – nachhaltig besser

Wer seine Energiekosten senken und die Heizanlage erneuern möchte, für den ist das Serviceangebot **»Warm up!«** genau das Richtige. Bei »Warm up!« übernehmen die Stadtwerke Bielefeld die Finanzierungsplanung, die Installation, die Wartung und bei Bedarf auch die Abrechnung mit den Mietern. Unterstützung bekommen Kunden auch, wenn sie den Energieausweis ihres Gebäudes verbessern wollen. Im Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5 werden sie dazu kompetent beraten.

Oder kontaktieren Sie uns direkt:

Arlind Henseleit:

Telefon (05 21) 51-44 19,
arlind.henseleit@stadtwerke-bielefeld.de

Klaus-Peter Schulze:

Telefon (05 21) 51-44 11,
klaus-peter.schulze@stadtwerke-bielefeld.de

Impressum & Kontakt

mein REPORT – Das Magazin für ein lebenswertes Bielefeld erscheint dreimal pro Jahr und wird an alle Haushalte in Bielefeld verteilt (ausgenommen Briefkästen mit Aufkleber »Keine Werbung!«).

mein REPORT-Ausgaben zum Herunterladen: lebenswertes-bielefeld.de/mein-report

HERAUSGEBER Stadtwerke Bielefeld GmbH, Christina Augel (verantw. Redakteurin), Marcus Lufen (verantw. im Sinne des Presserechts), Schildescher Straße 16,

33611 Bielefeld, Telefon (05 21) 51-78 13, christina.augel@stadtwerke-bielefeld.de, lebenswertes-bielefeld.de, facebook.com/Stadtwerke.Bielefeld.Gruppe

TITELFOTO Gettyimages / Earth Trotter Photos
REALISATION UND GESTALTUNG TERRITORY CTR GmbH

DRUCK Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn



Kundenservice der Stadtwerke Bielefeld Gruppe

Jahnplatz Nr. 5:

Mo. – Fr. 9 – 19, Sa. 10 – 16 Uhr, Tel.: (05 21) 51-15 55

Info-Hotlines:

Mo. – Fr. 7.30 – 20, Sa. 9 – 16 Uhr
Stadtwerke Bielefeld: (05 21) 51-43 91
BITel: (05 21) 51-51 55
BBF: (05 21) 51-14 00

24-Stunden-Telefonservice:

moBiel: (05 21) 51-45 45
Störung BITel: (05 21) 3 29 31 11
Störung Strom: (05 21) 51-41 40
Störung Gas und Wasser: (05 21) 51-42 50

WIR SIND DIE PROFIS

Sie bringen ihre Fahrgäste zur Arbeit, zur Schule, zum Sport, ins Kino oder zum Shoppen. Die Busfahrer von moBiel stehen mitten im Leben – für manche ist es ein Traumjob.



»FREIHABEN,
WENN ANDERE
ARBEITEN.«

Siegfried Klose: Manche wollen Lokomotivführer werden. Ich wollte Busfahrer werden – schon seit meinem achten Lebensjahr. Ich habe gern mit Leuten zu tun. Und es ist toll, der eigene Herr auf dem Wagen zu sein. Wir sind praktisch Allrounder, auch Psychologen zeitweilig. Wir müssen für die anderen Fahrer im Straßenverkehr mitdenken, denn wir sind die Profis. Jeden Tag bin ich auf einer anderen Linie unterwegs, so habe ich viel Abwechslung. Und als Lehrfahrer sage ich meinen Fahrschülern immer: »Sieh das Positive! Schichtdienst kann schön sein: Freizuhaben, wenn andere arbeiten müssen, da kann man zum Beispiel mal am Montag oder Dienstag ins Schwimmbad gehen oder einfach mal lange schlafen.« Ich fahre seit fast 30 Jahren Bus und mache das immer noch gern.

- Siegfried Klose, 55 Jahre
- Seit 1.3.1990 bei moBiel; seit 2017 Lehrfahrer
- Ist ein moBiel-Urgestein, sein Zwillingenbruder ist ebenfalls Busfahrer und die Ehefrau war es bis vor Kurzem auch

Valentina Bollich: Zuerst wollte ich gar nicht Busfahrerin werden. So ein großes Fahrzeug, wie soll das denn gehen? Als mein Sohn zu mir sagte: »Du möchtest doch eine neue Arbeit. Zeig allen, was du kannst!«, habe ich es dann gewagt. Bei der Ausbildung war ich die einzige Frau, das war manchmal hart. Und auch das Berufspraktikum und die ersten Monate in einem kleinen Unternehmen haben mich fast zur Verzweiflung gebracht. Aber dann konnte ich bei moBiel anfangen – und es ist toll. Als Busfahrerin bekommst du ein Lächeln, man lernt die Leute kennen, sie sind fast wie Verwandte. Ich mache meinen Job sehr gern: Ich liebe meine Kollegen, mein Team, ja – auch meinen Bus!



»ZEIG ALLEN,
WAS DU KANNST!«

- Valentina Bollich, 44 Jahre
- Seit 1.3.2016 bei moBiel
- Quereinsteigerin, mit Mut und Herz

Stephan Köhler: Gelernt habe ich Maler und Lackierer. Als 2009 die Wirtschaftskrise kam, wollte ich eine Arbeit mit Zukunftschancen. Das Busfahren macht mir so viel Spaß, dass ich mir inzwischen gar nichts anderes mehr vorstellen kann. Ich fahre schon sehr gerne Auto, und mit so einem großen Bus macht es erst recht Spaß. Als Quereinsteiger war ich zunächst bei kleineren Busunternehmen beschäftigt, bis ich bei moBiel angenommen wurde. So ein Job bei moBiel ist Gold wert. Die Planung läuft sehr gut, die Kollegen sind sehr nett, es stimmt einfach alles. Und jetzt, da ich die nebenberufliche Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb (FIF) gemacht habe, werde ich auch in der Verkehrszentrale arbeiten können. Ob als Traumberuf oder Quereinsteiger – ich würde jedem raten: Einfach machen!

»EINFACH
MACHEN!«

- Stephan Köhler, 32 Jahre
- Seit 1.7.2015 bei moBiel
- Quereinsteiger
- Hat nebenberuflich eine FIF-Ausbildung gemacht

»ICH BIN QUASI
MIT DER FIRMA
AUFGEWACHSEN.«



- Mareike Bartz, 39 Jahre
- Seit 18.2.2008 bei moBiel
- Ist schon als Kind beim Vater im Bus mitgefahren

Mareike Bartz: Schon mein Vater war Busfahrer bei moBiel und ich bin als kleines Mädchen oft mit ihm mitgefahren. Vor elf Jahren überredete mich eine Freundin, den Busführerschein zu machen. Zuerst habe ich gedacht: »Das kann ich nicht.« Ich war damals Mitte 20 und mein Sohn im Kindergarten. Als klar war, dass meine Familie dahintersteht, habe ich meine Zweifel überwunden. Schon nach einem halben Jahr Ausbildung bin ich direkt Busfahrerin bei moBiel geworden. Bis heute bin ich sehr froh darüber. Mittlerweile ist das Busfahren für mich so alltäglich wie Autofahren. Und als mein Sohn noch jünger war, habe ich ihn immer mitgenommen, wie mein Vater mich damals.

Gut für Kunden und Mitarbeiter

Busfahrer tragen eine hohe Verantwortung, daher ist es wichtig, dass die Arbeitsbedingungen auch wirklich gut sind. Die moBiel GmbH bietet ihren Arbeitnehmern viel mehr als eine tarifvertragliche Vergütung.

Zum Beispiel:

- 30 Tage Urlaubsanspruch (bei Vollzeit)
- Ausgleich von Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
- Betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Jährliche Erfolgsbeteiligung und Jahressonderzahlung
- Mitarbeiterkapitalbeteiligung
- Prämien für besonderes Engagement
- Zusätzliche Unfallversicherung: deckt auch Unfälle in der Freizeit ab
- Flex-Plan für Früh-, Mittel-, Spät- und geteilte Dienste

TRAUMBERUF BUSFAHRER?

Wer selbst gerne hinterm Steuer sitzen und Verantwortung übernehmen möchte, kann sich an Lisa Neumann wenden:
Telefon (05 21) 51-48 87

Freie Stellen unter:
360ps.moBiel.de



Große Winteraktion*:
2 BBF-Tageskarten** oder einen
Thermobecher*** für alle, die
zu Eco⁺-Tarifen wechseln.



Die Eco⁺-Tarife belohnen Sie mit tollen Prämien!

Jetzt in die Eco⁺-Tarife für Strom und Gas wechseln, Bonuspunkte sammeln und in tolle Prämien eintauschen.

Und wann fangen Sie mit dem Punktesammeln an?

Alle Infos zu unseren Tarifen und Aktionsbedingungen erhalten Sie in den Kundenzentren Jahnplatz Nr. 5 und Historische Turbinenhalle sowie unter **www.stadtwerke-bielefeld.de**

* für alle Privatkunden, die bislang keinen Eco⁺-Tarif abgeschlossen haben, oder für Neukunden der Stadtwerke Bielefeld

** im Maximalwert von je 10,80 Euro, gültig im ISHARA Familienbad & Saunawelt, Sportbad & Sauna Aqua-Wede, Familienbad & Sauna Heepen, SennstadtBad und Oetker-Eisbahn. Nur solange der Vorrat reicht

*** nur solange der Vorrat reicht